Schwaaner Amtsreport

23. April 2021 | Ausgabe 4 | Jahrgang 3

Anzeige

sven larsson
service & projektmanagement
modernste Heiztechnik • kreative Bäder

INDUSTRIE

gebäudetechnik
sven larsson
Heizung • Kälte • Sanitär

Wärmepumpen • Heizkessel • Pelletheizungen • Solaranlagen • Photovoltaikanlagen
komplette Badsanierung • seniorengerechte Badplanung • Wasseraufbereitungs-Anlagen

18299 Laage • Am Pludderbach 1 • Tel. 038459 33 80 • info@larsson-spm.de • www.larsson-gebaeudetechnik.de

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

• SERVICE

Mitarbeiter	Kontakt
Bürgermeister	
Herr Mathias Schauer	03844 8411-0 mathias.schauer@schwaan.de
Sekretariat/Poststelle/Fundbüro	
Frau Gehswein	03844 8411-11 roswitha.gehswein@schwaan.de
MGH/Campus-Koordinatorin/Veranstaltungen/Projekte	
Frau Präfke	03844-8411-27 viola.praefke@schwaan.de
Leiterin offener Treff	
Frau Grawe	03844-8918244 tina.grawe@schwaan.de
Leiter Jugendclub	
Herr Bergelt	03844-8914443 falko.bergelt@schwaan.de
EDV/Baumschutz	
Herr Warkentin	03844 8411-66 andreas.warkentin@schwaan.de
Baumschutz	
Herr Keppler	03844 8411-68 norman.keppler@schwaan.de
Kunstmühle	
Herr Brunner	03844 891792 info@kunstmuehle-schwaan.de
Allgemeine Verwaltung	
Leiter Herr Antelmann	03844 8411-13 dirk.antelmann@schwaan.de
Gremienbetreuung Stadt/Amt	
Frau Heinze	03844 8411-77 lydia.heinze@schwaan.de
Frau Block	03844 8411-40 inga.block@schwaan.de
Personal/Lohn/Gehalt	
Frau Hacker	03844 8411-15 jeannine.hacker@schwaan.de
Schule/Kindereinrichtungen, Jugendhilfe/ /Wahlen/Statistik	
Frau Krebs	03844-8411-33 kerstin.krebs@schwaan.de
Bibliothek	
Frau Marczak	03844-813938 stadtbibliothek@schwaan.de
Schule/Sekretariat	
Frau Lindemann	03844-813695 regionale-schule@schwaan.info
Frau Markfeld	03844-813695 regionale-schule@schwaan.info
Kämmerei	
Leiterin Frau Lippold	03844-8411-20 marion.lippold@schwaan.de

Mitarbeiter	Kontakt
Steuern/Pachten	
Frau Lange	03844-8411-26 diana.lange@schwaan.de
Geschäftsbuchhaltung/Forderungsmanagement	
Frau Pingel	03844-8411-18 anke.pingel@schwaan.de
Frau Machann	03844-8411-24 baerbel.machann@schwaan.de
Steuern/Pachten/Barkasse	
Frau Czarnetzki	03844-8411-25 Claudia.czarnetzki@schwaan.de
Kommunale Abgaben/Barkasse	
Frau Oberhauer	03844-8411-23 dagmar.oberhauer@schwaan.de
Anlagenbuchhaltung	
Frau Witt	03844-8411-22 karin.witt@schwaan.de
Bürgerservice/Feuerwehr	
Leiterin Frau Schaak	03844-8411-47 cathleen.schaak@schwaan.de
Feuerwehr	
Herr Baun	03844-8411-49 maik.baun@schwaan.de
Standesamt/Friedhofswesen	
Frau Schaak	03844-8411-47 cathleen.schaak@schwaan.de
Einwohnermeldeamt	
Frau Preuß	03844-8411-41 josefine.preuss@schwaan.de
Wohngeld	
Frau Frenz	03844-8411-42 gabriele.frenz@schwaan.de
Gewerbe/Ordnungsamt	
Frau Müggenburg	03844-8411-53 nina.mueggenburg@schwaan.de
Ordnungsangelegenheiten/Sondernutzungen/Tierschutz	
Frau Prüter	03844-8411-51 tina.holtermann@schwaan.de
Leitung Bau- und Liegenschaften	
Frau Heusler	03844-8411-48 Kathleen.heusler@schwaan.de
Liegenschaften	
Frau Luckmann	03844-8411-56 kathrin.luckmann@schwaan.de
Bauangelegenheiten	
Herr Seidel-Weber	03844-8411-69 heiko.seidel-weber@schwaan.de
Frau Dietzold	03844-8411-65 madlen.dietzold@schwaan.de
Städtischer Bauhof	
Herr Seidel-Weber	03844-8411-69 heiko.seidel-weber@schwaan.de

MITTEILUNGEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Testzentrum-Eröffnung in Schwaan

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Amtes Schwaan,

zuerst sagen wir, die Stadtverwaltung und das DRK, **vielen herzlichen Dank an alle Freiwilligen. Danke für die große Hilfsbereitschaft**, uns ehrenamtlich als Testhelfer unterstützen zu wollen.
Am Montag, 12.04.2021 hat das Schwaaner Testzentrum seine Arbeit aufgenommen. Es befindet sich in der Beke-Sporthalle in der John-Brinckmann-Str. 12. Jeder kann sich dort einmal pro Woche kostenfrei mit oder ohne Termin auf Corona testen lassen.

Getestet wird derzeit montags - freitags von 8:00 - 16:00 Uhr.

Bei Bedarf besteht nach entsprechender vorheriger Terminvereinbarung die Möglichkeit, sich auch sonntags in der Zeit zwischen 13:00 und 16:00 Uhr testen zu lassen.
Nach Scannen des QR-Codes oder unter www.testzentren-mv.de ist die Eingabe Ihrer persönlichen Daten für eine Online-Anmeldung möglich.
Nach Möglichkeit sollte eine Online-Anmeldung erfolgen. Das Testergebnis wird dann als E-Mail auf Ihr Handy geschickt. Tests werden aber auch spontan, ohne Anmeldung durchgeführt. Dann erhalten Sie das Testergebnis nach einer Wartezeit schriftlich vor Ort.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Stadtverwaltung Schwaan

Grüne Daumen für Blumenkübel & Rabatten in Schwaan gesucht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
schön bepflanzte städtische Blumenkübel und Rabatten im öffentlichen Raum gehören zum Straßenbild, sind Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und entspannen die Gemüter. Auch hier bei uns in Schwaan. Die Stadt Schwaan sucht deshalb Menschen mit Zeit und Lust, die die grünen und bunten Hingucker in unserer Stadtmitte und in den Wohngebieten pflegen und gestalten.

Bitte helfen Sie mit.

Jede Menge Blumenkübel und Rabatten freuen sich auf Patinnen und Paten, die mithelfen wollen, das Stadtbild zu beleben, zu begrünen und zu verschönern.
Egal, ob kunterbunt oder klassisch - Individualität ist bei der Bepflanzung sehr willkommen.

Unterstützen SIE uns mit ihrer Hilfe gern beim Jäten, Pflanzen und Wässern. Wir würden uns sehr freuen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Schaak und Herr Seidel-Weber zur Verfügung.

Frau Schaak:
Tel.: 03844 841147
E-Mail: cathleen.schaak@schwaan.de
Herr Seidel-Weber:
Tel.: 03844 8411-69
E-Mail: heiko.seidel-weber@schwaan.de

INHALT

- **Mitteilungen aus der Amtsverwaltung**
  Informationen aus dem Rathaus 03
- **Nachrichten aus dem Amtsbereich**
  Feuerwehr 04
  Vereine und Verbände 04
  Schule 08
  von Kids für Kids 09
- **Aktuelles aus den Gemeinden**
  Schwaan 10
  Gemeinde Bröbberow 11
  Gemeinde Benitz 12
- **Kirchliche Nachrichten** 12

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen

Auflagenhöhe: 4.100

Herausgeber + Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/57 90, Fax: 039931/5 79 27,
www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Druck:
Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Verteilung:
Deutsche Post AG,
an sämtliche Haushalte

Anzeigenteil:
Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

• MITTEILUNGEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

Helga Kaffke - „Sehnsucht nach Mecklenburg“

Ausstellung vom 18.04 - 24.05.2021 im Kunstmuseum Schwaan

Die Ausstellung widmet sich einer der besten Aquarellkünstlerinnen unseres Landes - Helga Kaffke.
Im Kunstmuseum Schwaan werden in einer Kabinettausstellung über 80 Aquarelle von feiner Koloristik präsentiert, die Landschaften und Ortsansichten aus Mecklenburg, Irland und Frankreich zeigen.
Helga Kaffke, 1934 in Leipzig geboren, hatte stets eine enge Beziehung zu Mecklenburg. Ab 1979 war Schwerin ihre Wahlheimat, die sie dann 1993 verließ und sich letztlich 2003 in Irland ansiedelte.
Kurz nach ihrem 83. Geburtstag starb sie dort.
Mehrere Malaufenthalte führten Helga Kaffke immer wieder nach Mecklenburg.
Aus einer Fülle von in Schwaan entstandenen Aquarellen konnte das Kunstmuseum einige Blätter erwerben und mehrere private Interessenten nutzten die Möglichkeit zum Ankauf einer Schwaan-Darstellung aus ihrer besonderen Sicht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Kunstmuseum Schwaan.

Helga Kaffke, An der Warnowbrücke in Schwaan, Bildrechte: Kunstmuseum Schwaan, Heiko Brunner

• NACHRICHTEN AUS DEM AMTSBEREICH

FEUERWEHR

Einsätze der Feuerwehren des Amtes Schwaan

März 2021

Datum	Uhrzeit	Gemeinde	Einsatzart	Alarmierte Kräfte
09.03.	15:31	Kassow OT Werle	Technische Hilfe Einsatzabbruch	FF Werle Kassow, FF Schwaan, FF Vorbeck/Kambs
11.03.	16:14	Mistorf OT Goldewin	Technische Hilfe Baum auf Telefonleitung und Straße	FF Mistorf,FF Rukieten
12.03.	19:15	Wiendorf	Technische Hilfe Straße unter Wasser Unterführung verstopft	FF Wiendorf
24.03.	12:42	Schwaan	Brandmeldeanlage Einsatzabbruch auf Anfahrt	FF Schwaan

VEREINE UND VERBÄNDE

Schwaaner Sportverein

Jetzt ist es beschlossen, das HVMV-Präsidium trifft nach monatelangem Hoffen bittere Entscheidung: Der Spielbetrieb im Handballverband Mecklenburg-Vorpommern, der seit dem 1. November vorigen Jahres wegen der Corona-Beschränkungen durch Bund und Länder unterbrochen war, wird nicht wieder aufgenommen. Die Saison 2020/2021 wird ohne Wertung und ohne Absteiger beendet. Im Verein wurde diese Nachricht mit gemischten Gefühlen aufgenommen, denn es ist nicht zu unterschätzen, was die gesellschaftliche Isolation mit uns macht. Gerade unsere Kinder stehen dabei im Mittelpunkt der Betrachtung. Um einen positiven Höhepunkt zu setzen, hatten sich die Schwaaner Handballer für die Kinder was ausgedacht: Ostereier suchen auf der Festwiese. Bei erträglichem Wetter kamen einige Eltern mit ihren Kindern und hatten viel Spaß - natürlich unter Einhaltung der Coronaregeln. Nun hoffen die Handballer, möglichst im Mai wieder mit dem Bewegungstraining wieder beginnen zu können und in der kommenden Saison wieder einen regulären Spielbetrieb zu haben.

Bunte Ostereiersuche mit dem Schwaaner SV Handball, links Levin Schuster, rechts Jasmin Kaiser

Verein Bürger für Schwaan

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Vereinsmitglieder,
liebe Kursteilnehmer,
liebe Gäste, liebe Unterstützer und Vertragspartner,
wir freuen uns immer sehr, Euch über Neues informieren zu können.
Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass unser Projekt

„wir - im Freien"

so großzügig über das Programm NEUSTART KULTUR ZENTREN von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert wird. Die Mittel werden mit dem Ziel eingesetzt, viele Kurse und Veranstaltungen im Freien bzw. als Open-Air-Veranstaltungen durchzuführen, was bedingt durch die Corona-Pandemie häufig vom zuständigen Gesundheitsamt im vergangenen Jahr gefordert wurde. Deshalb werden wir z.B. den Innenhof mit einem flexiblen Dach versehen, sicherlich eine Freude für den Kurs Fitness-Mix. Weiterhin können wir eine Musikanlage für Open-Air-Veranstaltungen anschaffen, die dann auch unsere IG Chor für Auftritte im Freien nutzen kann.

Ein Teil des Eigenanteils dieses Projekts wurde gefördert durch die Ehrenamtsstiftung MV. Vielen Dank dafür in dieser schweren Zeit für Vereine.
Wenn alles planmäßig läuft, gehen wir davon aus, dass zum Tag der offenen Gesellschaft, am 19.06.2021 die Einweihung stattfinden kann. Notiert schon mal den Termin.

Bleibt schön gesund, es grüßt Euch ganz herzlich im Namen des Vorstandes

Ina Blank
Vorsitzende

Dank des erfolgreichen, durch die OSPA geförderten Crowdfundingprojekts „99 Funken", ist ein weiterer Teil der Außengestaltung der Begegnungsstätte beim Verein Bürger für Schwaan umgesetzt.
Dort, wo einst der Nachttresor und Briefkasten der alten OSPA-Filiale war, befindet sich jetzt ein Schaukasten mit aktuellen Informationen des Vereins Bürger für Schwaan.
Wenn wieder Veranstaltungen im Freien möglich sind, dann wird bei einem Großteil des Hofes hinter der Begegnungsstätte des Vereins Bürger für Schwaan (Zugang Wallstr.) eine Überdachung möglich sein.
Technik, wie Musikinstrumente oder ein Grill, bleiben im Trockenen stehen und Kursteilnehmer oder Gäste von Veranstaltungen können sogar noch von Heizstrahlern gewärmt werden, wenn die Witterung so bleibt wie jetzt.

Fotos: T. Schlutow

• NACHRICHTEN AUS DEM AMTSBEREICH

Alte Tankstellen in Schwaan

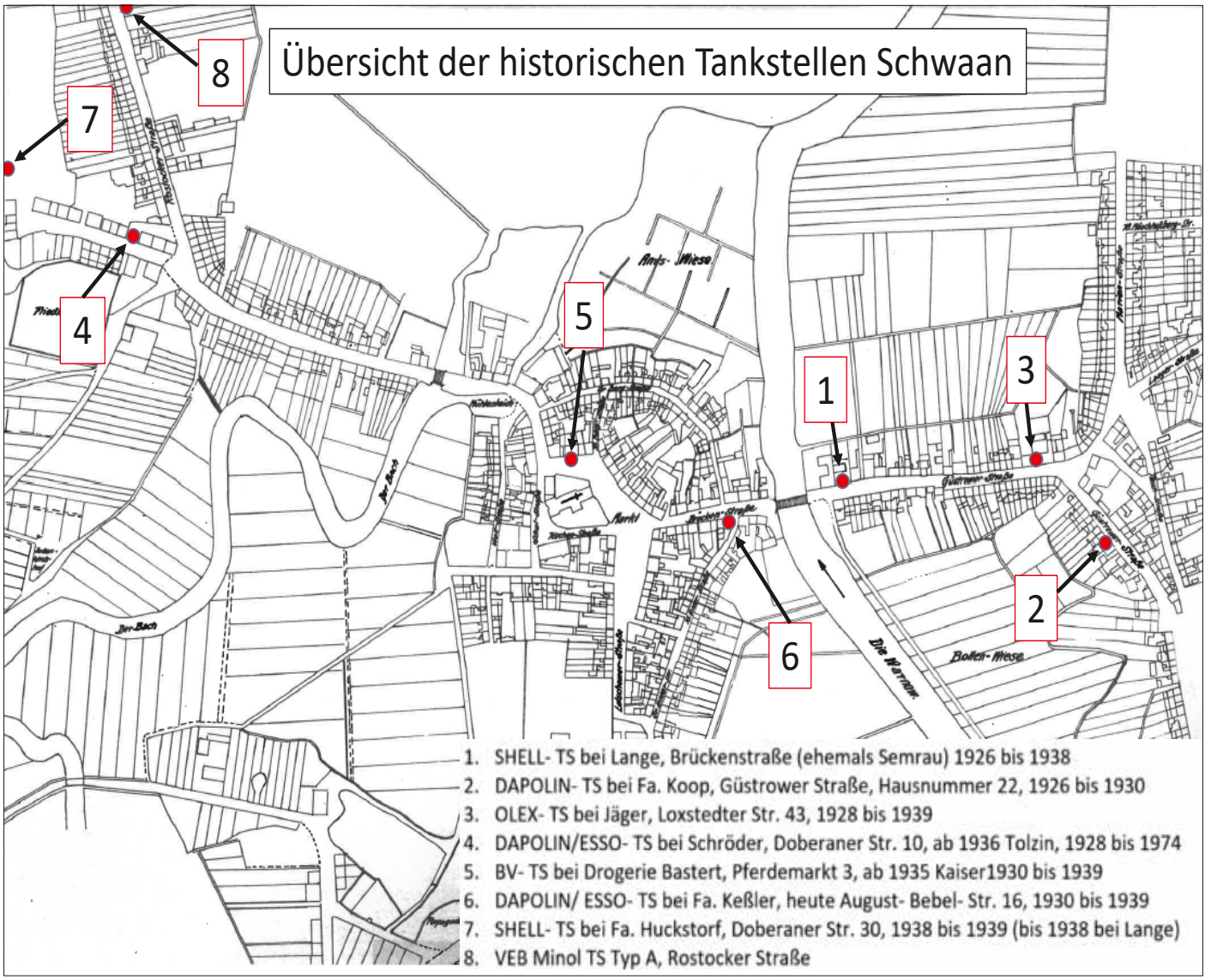
Liebe Leserinnen und Leser,

im vorherigen Amtsreport konnten Sie unter der Überschrift „Wo konnte man früher in Schwaan tanken?" einen Beitrag von Peter Garbe lesen.
Aus Platzgründen konnten die folgenden erklärenden Ausführungen dazu nicht veröffentlicht werden:

Der Rostocker Peter Garbe, Jahrgang 1940, war viele Jahre im Staatlichen Amt für Umwelt und Natur (StAUN) Rostock als Dezernent für Altlasten tätig.
Zu seinen Aufgaben gehörte der Umgang mit den umweltrelevanten Hinterlassenschaften unserer Vorfahren auf den Territorien des jetzigen Landkreises Rostock und der Hansestadt Rostock: Deponien, Gaswerke, Teer- und Dachpappfabriken, alte Tankstellen, Minaralölläger, Läger für Pflanzen- und Insektengifte und, und, und …
Er ist längst im Ruhestand, seine Expertise bei Behörden aber immer noch gefragt.
Aus Interesse und um Geschichte vor dem Vergessen zu bewahren forscht er weiter in der Vergangenheit, z. B. nach alten Ziegeleistandorten in der Region, aber auch nach ehemaligen Tankstellen.
Bei seinen Recherchen in und um Schwaan konnte er sich besonders auf die Vorarbeiten des Historikers Fritz Luckmann stützen, dem er an dieser Stelle herzlich danken lässt.
Im „Schwaaner Amtsreport" konnte lediglich eine Kurzfassung seines umfassenden Werkes über alte Tankstellen veröffentlicht werden. Es ist daher angedacht, etwa im Sommer, wenn die Bedingungen es wieder zulassen, einen Vortrag in Schwaan zu diesem Thema zu halten.
Herr Garbe vermutet, dass es noch weitere als die bislang recherchierten Tankstellen gegeben hat.
Derjenige Leser, dem noch andere Tankstellen-Standorte als die in der hier veröffentlichten Karte bekannt sind, wird daher gebeten, die Informationen an Herrn Garbe weiterzugeben (Tel.: 0381 66690252; E-Mail: garbe-garbe@gmx.de)

Die Vita Peter Garbes:
1960 bis 1965 Geologiestudium an der Universität Rostock und der Bergakademie Freiberg, 1965 bis 1976 Tätigkeit im VEB Geophysik Leipzig, 1976 bis 1991 „Betriebsgeologe und Tagebauingenieur" im VEB (B) Baustoffkombinat Rostock, Sitz Pölchow, 1991 bis 2005 Dezernent für Altlasten im StAUN Rostock.

Rüdiger Zöllig



Neustart statt Rückzug

Im Integrationsprojekt Mittendrin Schwaan unterstützen wir Sie beim beruflichen Neustart - vertrauensvoll auch nach längerer Arbeitslosigkeit!

Schwaan, 15. März 2021: Sie suchen Arbeit, die wirklich zu Ihnen passt? Sie freuen sich über echte Hilfe und gute Tipps zu beruflichen Perspektiven, Bewerbung, Gesundheit, Familie und Kinderbetreuung oder dem Umgang mit der modernen Computertechnik? Dabei erwarten Sie persönliche Unterstützung statt gutgemeinter Ratschläge und Druck? Dann sind Sie bei uns sicher richtig!

Im Treffpunkt Bildung in Schwaan unterstützen wir Sie bei Ihrem Weg aus der Arbeitslosigkeit in eine erfolgreiche berufliche Entwicklung. Dabei stehen Sie als Person im Zentrum unseres ganzheitlichen Ansatzes. Wir gehen in Coaching, Unterricht und Beratung von Ihrer Lebenssituation aus. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Wege hin zu einem erfolgreichen Neustart im Erwerbsleben. Dabei kommen Themen wie Gesundheit, Freizeitgestaltung, Familie und die Herausforderungen der Digitalisierung nicht zu kurz.

In unserem Integrationsprojekt Mittendrin Schwaan, das vom Europäischen Sozialfond unterstützt wird, sind wir persönlich für Sie da. Vertraulich und in geschützter Atmosphäre coachen und beraten wir Sie. Gleichwohl können Sie Menschen in ähnlichen Lebenssituationen treffen, sich vernetzen und Ihre Herausforderungen gemeinsam angehen.

Sie sind bereits beim Jobcenter gemeldet? Oder Sie brauchen erste Tipps für die Kontaktaufnahme mit dem Jobcenter? Von Montag bis Freitag sind wir für Sie da! In der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr können Sie uns telefonisch unter der Rufnummer 03844 891 20 60 erreichen. Sie finden uns am Bahnhof 1 in Schwaan.

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Karin Recktenwald
Mittendrin Schwaan
ibu gmbh
Bahnhof 1, 18258 Schwaan
Tel.: 03844 891 20 60
Mobilfunk: 0152 24 10 50 25
Mail: k.recktenwald@ibu-europe.de

Tierschutzverein sucht Mitstreiter für ehrenamtliche Tierschutzarbeit

Mittelpunkt der ehrenamtlichen Arbeit des Tierschutzvereins Schwaan e. V. ist die Auffangstation für freilebende Katzen, in der sich tierlieben Menschen viele Möglichkeiten einer Teilhabe bieten.

Zum einen kann man als Mitglied des Tierschutzvereins den täglichen Einsatz für hilfsbedürftige Tiere im Amt Schwaan unterstützen. Jedes Mitglied stärkt den Tierschutz und trägt zur Förderung des Tierschutzgedankens in allen Bereichen bei. Ein vielfältiges Vereinsleben bietet dabei viele Möglichkeiten einer erfüllten Freizeitgestaltung. Mitgliedsanträge können jederzeit unter den angegebenen Telefonnummern in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Zum anderen kann man mit einer Katzenpatenschaft die Pflege der nicht vermittelbaren Katzen der Auffangstation mit einem monatlichen Betrag, den jeder selbst festlegt, unterstützen. Patenschaftsverträge können bei einem vorher telefonisch abgesprochenen Besuch in der Auffangstation geschlossen werden.

Da die Tierschutzarbeit ausschließlich ehrenamtlich ist, sind stets Spenden auf dem Spendenkonto IBAN DE96 1406 1308 0002 2475 77 eine Voraussetzung dafür, dass hilfsbedürftigen Tieren umfassend geholfen werden kann. Bitte immer die Anschrift angeben, damit eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.

Weiterhin ist es möglich, als Bundesfreiwilligendienstleistender sich ein Jahr ehrenamtlich in der Auffangstation zu engagieren. Der Tierschutzverein Schwaan als Einsatzstelle im Bundesfrei-willigendienst kann jeweils für ein Jahr zwei Freiwillige im Alter von 27 Jahren bis ins Rentenalter in wöchentlicher Teilzeit mit 23 Stunden in praktischer Tierhelfertätigkeit beschäftigen. Der Bundesfreiwilligendienst ist als freiwilliges Engagement ein unentgeltlicher Dienst, für den ein monatliches Taschengeld in Höhe von 200 Euro gezahlt wird, welches nicht auf das Arbeitslosengeld angerechnet wird. Während der Dienstzeit sind Bundesfreiwillige Mitglied in der gesetzlichen Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, wobei die Einsatzstelle die gesamten Beiträge zahlt. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, kann sich jederzeit unter den angegebenen Telefonnummern darüber erkundigen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt für eine Möglichkeit, sich im Tierschutzverein Schwaan e. V. zu engagieren, dann rufen Sie uns an, wir freuen uns über jeden Mitstreiter für das Wohl aller Tiere!

Manfred Poniatowski
Vorsitzender Tierschutzverein Schwaan e. V.

• NACHRICHTEN AUS DEM AMTSBEREICH

SCHULE

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen

Unsere Lehrerin, Frau Elisabeth Hendrych, geb. Heller hat sich im 101. Lebensjahr am 08.04.2021 für immer verabschiedet.

Man kann Bilder verbrennen,
Mails löschen,
Dinge wegwerfen,
Gedanken verdrängen ...

Aber die Spuren, die jemand im Herzen hinterlassen hat, kann keiner wegwischen!
Wie vielen Schwaaner Kindern hat sie wohl das Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht?
Mit Sicherheit hat sie ganz viele Spuren hinterlassen. Stets begegnete sie ihren Schülern mit Liebe und Herzenswärme.
Wir, die 1954 Eingeschulten, hatten den Kontakt zu „unserer" Lehrerin nie abreißen lassen.
Ob bei Klassentreffen, ihren Geburtstagen oder persönlichen Besuchen, wir „Altschüler" waren „präsent".
Bedauerlicherweise musste das bei ihr geplante Klassentreffen im April 2020 abgesagt werden. Auch die Einladung zu ihrem 100. Geburtstag am 24. November 2020 konnten wir leider nicht wahrnehmen. Beide Veranstaltungen fielen dem Virus zum Opfer!
So machten viele Schüler aus der Not eine Tugend und besuchten ihre Lehrerin einzeln!

Foto unserer Klasse von 1954 mit unserer Lehrerin Frl. Heller (später Hendrych)

Danke für die schöne Zeit mit ihr!

Das Schicksal
ordnet still und leise,
das Leben
ganz auf seine Weise.

Im Namen der Schülerinnen und Schüler der Klasse von 1954,

Brigitte Rodd, geb. Rusch

Wer war eigentlich Niklot?

In unserem letzten Artikel habt ihr erfahren, wie ein großer Teil unserer Ortsnamen entstanden ist und welche Rolle dabei slawische Stämme spielten. Einer dieser Stämme nannte sich Obodriten.
In Schwaan gibt es die Obodritenhöhe. Sie befindet sich in der Nähe der Klinik Waldeck und erinnert noch heute an diese geschichtsträchtige Zeit.
Der letzte Fürst der Obodriten hieß Niklot.
Er war sehr mächtig und freiheitsliebend und wollte sich den Dänen und den Sachsen nicht unterwerfen. Im August des Jahres 1160 hatte er sich mit seiner Frau, seinen zwei Söhnen und seinem Gefolge auf die Burg Werle zurückgezogen.
Durch ihre Lage an der Warnow war sie kaum zu bezwingen. Seine Gegner ersannen eine List. Sie schickten „Knechte" aus, die Futter holen sollten. Unter ihnen befanden sich aber einige der besten sächsischen Krieger, die unter ihren Gewändern bewaffnet waren. Niklot erkannte den Hinterhalt nicht und verließ leichtsinnig ohne Rückendeckung die Burg. Kaum hatte er die „Knechte" erreicht, da zogen sie die Waffen und töteten ihn. Das Bild von dem Maler Theodor Schloepke zeigt diesen dramatischen Moment. Es hängt im Schweriner Schloss.
Auch eine Reiterstatue von Niklot steht direkt über dem Hauptportal des Schlosses.
Du siehst also, dass er eine große Bedeutung für unsere Landesgeschichte hat. Solltest du einmal in Schwerin sein, dann besuche unbedingt das Schloss.
Von der Burg Werle ist heute leider nicht mehr viel zu sehen. Sie wurde nach Niklots Tod zerstört. Mit dem Fahrrad oder Boot kannst du das einstige Burggelände von Schwaan aus sehr gut erreichen. Beim genauen Betrachten ist der Burgwall noch gut erkennbar.

Klasse 5c der
Prof.-Franz-Bunke -Schule

———

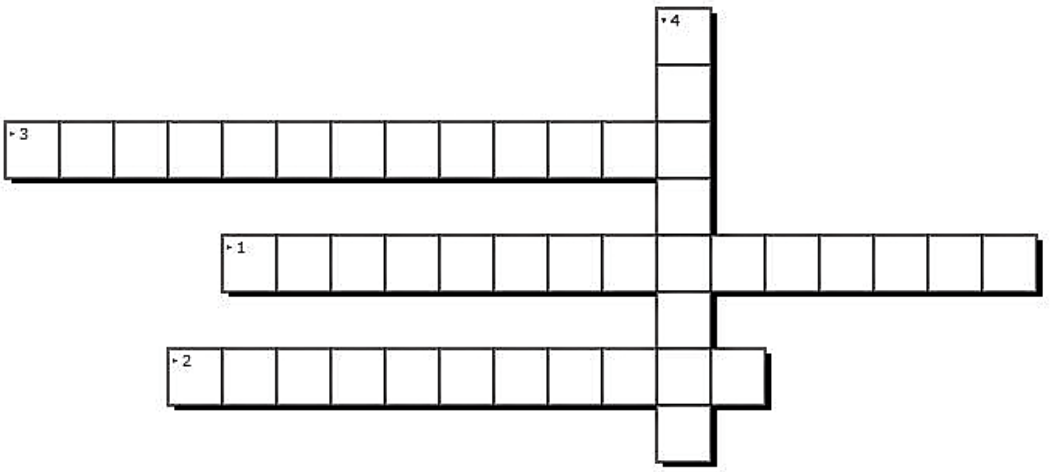
Bildquellen:
Niklotstatue: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cc/Niklot.jpg
Niklots Tod: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Niklots_Tod.jpg
Burg Werle Stein : https://www.schwaan.de/tourismus/sehenswertes/

• NACHRICHTEN AUS DEM AMTSBEREICH

VON KIDS FÜR KIDS

Rästel

1. In der Erde war ich versteckt, die Sonne hat mich aufgeweckt. Weiß ist mein Köpfchen, das kann ich verraten ich wachse in so manchem Garten. Ich heiße zwar Glöckchen, doch kann ich nicht klingen, doch ich kann dir ganz sicher die Frühlingszeit bringen. Wer bin ich?
2. Im Winter bleibe ich versteckt, im Frühling werde ich geweckt. Oft sitze ich auf einem Blatt, dort esse ich mich richtig satt. Bin rot mit Punkten und ziemlich klein, fällt dir jetzt die Lösung ein?
3. Wenn die Frühlingssonne lacht, schwebt er leise und ganz sacht. Mal einfarbig, mal bunte Flecken, sind auf den Flügeln zu entdecken. Er war eine Raupe und puppte sich ein, welches Tierchen kann das sein?
4. Du siehst uns am Himmel und hörst uns laut schreien, wir sind stets zu vielen, keiner fliegt gern allein. Im Winter ziehen wir in den Süden, dafür müssen wir sehr weit fliegen und wir kommen, welch ein Glück, pünktlich zum Frühling wieder zurück. Wer sind wir?



Schmunzelecke

Jonathan sitzt in der Schule. Der Lehrer fragt ihn: "Warum ist ein Eisbär weiß?" Jonathan entgegnet: "Wenn er rot wäre, müsste er ja Himbär heißen."

Isabella 6

Lara sitzt am Montagmorgen im Schulunterricht. Sie meldet sich und fragt ihren Lehrer: "Herr Meier, kann man eigentlich für etwas bestraft werden, was man nicht gemacht hat?" Der Lehrer Antwortet: "Lara, natürlich nicht! Das wäre ja ungerecht." Darauf sagt sie erleichtert: "Das ist ja prima! Ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!"

Rupert 8

Lisa und Jonas knobeln. Jonas erklärt: "Jetzt werfe ich das Geldstück hoch. Bei Zahl habe ich gewonnen, bei Kopf verlierst du!"

Bernd 13

Kommt ein Pferd in eine Kneipe. Fragt der Wirt: "Warum machst Du denn so ein langes Gesicht?"

Susann 12

Woher wissen Blumen das es Frühling wird?

Kaum wird es wärmer, entdeckt man im Garten schon die ersten Blüten. Dabei habt ihr euch mit Sicherheit gefragt, woher Pflanzen eigentlich wissen, dass es Frühling ist. Dies ist ein spannendes Phänomen, das nicht fehlen darf, wenn Du den Frühling für Kinder erklärst.

Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, kündigt sich der Frühling an. Aber woher wissen Pflanzen eigentlich, dass sich die Frühlingsmonate ankündigen und somit die Zeit zum Blühen gekommen ist. Dieser Prozess hat viel mit Chemie zu tun. Indes besitzen viele Pflanzen eine Stoppuhr in ihren Blättern, die die Tageslänge misst. Sobald es warm und hell genug ist, werden Signalstoffe in den Pflanzen angeregt, die ihr Wachstum und die Bildung von Blüten anregen (Spohn, Golte-Bechtle, & Spohn, 2015). Bei einigen Pflanzen ist es hingegen so, dass sie erst eine bestimmte Größe erreicht haben müssen, bevor sie aus der Erde herausschauen. Klingt nach einem spannenden Prozess? Dann darf dieser nicht fehlen, wenn Du den Frühling in der Grundschule erklärst.

• AKTUELLES AUS DEN GEMEINDEN

STADT SCHWAAN

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus „Campus der Generationen“

Jugendsozialarbeiter hat seinen Dienst aufgenommen

Moin, liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!

Mein Name ist Falko Bergelt und ich bin der neue Jugendsozialarbeiter. Ich bin 40 Jahre alt und wohne bereits mein Leben lang in Rostock.
Als gelernter Konstruktionsmechaniker im Schiffbau bin ich durchaus handwerklich interessiert. Nach meiner Lehre wurde mir bewusst, wie gerne ich mit Menschen arbeite und entschied mich daher zu einer Ausbildung zum Erzieher.

Seit 2006 bin ich nun also als ausgebildeter Erzieher tätig. Aus diesem Arbeitsfeld bringe ich mehrjährige diagnostische Berufserfahrung mit, habe Sport- und Gesprächsgruppen im Rahmen therapeutischer Maßnahmen geleitet und Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen betreut. Bisher bin ich in verschiedenen Einrichtungen wie Kindergärten, Hortgruppen und Wohngruppen sowie in medizinischen und sozialpädagogischen Bereichen tätig gewesen. Wenn es so richtig losgeht, möchte ich hier gemeinsam mit Euch Leben in die Bude bringen und das Programm und den Tagesablauf nach euren Interessen gestalten. Ich bin der Typ, mit dem man quatschen, Fußball spielen und Blödsinn machen kann. Genauso bin ich auch der verlässliche Ansprechpartner, der immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand zur Verfügung stellt.
Ich freue mich auf den gemeinsamen Start. Leider müssen wir uns noch etwas gedulden.
Ihr dürft euch für Einzeltermine anmelden unter **Telefon: 03844 8914443** oder per E-Mail unter **falko.bergelt@schwaan.de**

Beste Grüße

Falko Bergelt

Offener Treff bekommt Verstärkung

Liebe Besucher und Freunde des Offenen Treffs,

Heute möchte ich mich als neue Mitarbeiterin des Mehrgenerationen Haus vorstellen. Im Offenen Treff können wir uns beim Frauenfrühstück, dem Bastel- und Spielnachmittagen begegnen.

Der eine oder andere Schwaaner kennt mich bereits. Als Kräuterexpertin habe ich sie durch die Wildnis an der Warnow geführt, gezeigt wie man die schönen Kräuter verwendet. An der Volkshochschule Bad Doberan und bei der Iga in Rostock war ich als Dozentin tätig. In meiner Freizeit zeichne und gestalte ich sehr gerne, fahre viel Fahrrad und bin in der Natur unterwegs.
Zur Terminvereinbarung für Einzelgespräche bin ich unter **Telefon: 03844 - 8918244** oder per E-Mail unter **mandy.wille@schwaan.de** erreichbar.

Liebe Grüße

Mandy Wille

Angebote des Mehrgenerationenhauses

Wir sind für Euch da! Bei Instagram und Facebook stellen wir unsere Projekte vor und möchten zum Mitmachen anregen. Mit unseren Ideen könnt ihr dann kreativ werden.
Wir haben die Möglichkeit, Einzelpersonen einzuladen. Dies möchten wir auch nutzen. Ihr könnt Termine mit uns vereinbaren für den Bastelnachmittag, die Handy- und PC-Sprechstunde, Hilfe bei Behördenschreiben, zum Nähen sowie Beratungen. Falls ihr neugierig seid auf die neuen Mitarbeiter oder die neuen Räumlichkeiten, seid ihr herzlich willkommen.
Online bieten wir mittwochs ab 16:30 Uhr Yoga für unsere Gruppe an. Wir möchten mit euch gemeinsam unsere Terrasse verschönern. Ihr könnt einen Termin zum Gestalten vereinbaren unter Tel.: 8918244 oder Tel.: 8914443. Vorbereitet haben wir Windlichter, Steine oder Papierschmetterlinge für die Fenster. Je nach Projekt bastelt ihr mit Tina, Mandy oder Falko.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team vom Mehrgenerationenhaus Schwaan

Osteraktion war großer Erfolg

Wir bedanken uns bei allen fleißigen kleinen und großen Osterhäschen für das liebevolle Basteln! Die Osterhasen und bunten Ostereier heben wir für das nächste Osterfest auf.
Herzliche Grüße

euer Team vom Mehrgenerationenhaus Schwaan

• AKTUELLES AUS DEN GEMEINDEN

GEMEINDE BRÖBBEROW

Pflanzaktion in Groß Grenz -

eine Feldhecke als Lebensader in der Landschaft

In den letzten Wochen haben fleißige Hände auf dem Bioacker der Gemeinde Bröbberow am Molkeweg in Groß Grenz eine Feldhecke angelegt. Die freiwilligen Helfer trotzten Sturm und Regen und pflanzten auf ca. 360m Länge in mehreren Reihen einheimische Sträucher aus einer regionalen Forstbaumschule. Feldhecken strukturieren die Landschaft und bieten vielen Tierarten ganzjährig Wetterschutz, Nahrung und Lebensraum. Außerdem tragen sie zur Verringerung von Bodenerosion durch Wind und Wasser bei und erhöhen die lokale Bodenfeuchtigkeit. Zu früheren Zeiten oftmals Teil der Kulturlandschaft, wurden sie in Mecklenburg-Vorpommern im Zuge der Flurbereinigung und Zusammenlegung von Ackerflächen häufig entfernt und prägen heute nicht mehr das Landschaftsbild. Im benachbarten Schleswig-Holstein sind die meist auf Erdwällen angelegten Feldhecken, dort „Knicks" genannt, aufgrund ihrer positiven Eigenschaften für das Lokalklima naturschutzrechtlich geschützt. Auch in Mecklenburg-Vorpommern mehren sich die Bemühungen, die für den Artenschutz und die Verbesserung des Landschaftsbildes so wertvollen Hecken wieder entstehen zu lassen. Ein Dank geht also vor allem an Torsten Lange als Organisator der Aktion, an alle aktiven Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sowie helfende Besucher und nicht zuletzt an den Betrieb „Andreas Brach Forstliche Dienstleistungen", welcher in Vorbereitung der Pflanzaktion die Lockerung des Bodens übernahm.

J. Schentschischin

Frühjahrsputz in der Kirche Groß Grenz

Hoffnung auf „Kunst Offen" 2021

In der Dorfkirche Groß Grenz fand am Sonntag nach Ostern der erste Gottesdienst nach der Winterpause unter Einhaltung der aktuellen Auflagen statt.
Dies nahmen Mitglieder des Fördervereins zur Erhaltung der Dorfkirche Groß Grenz e. V. am 10. April zum Anlass, Staub und Spinnweben in der Kirche bei einer Frühjahrsputzaktion zu Leibe zu rücken. Die Bänke wurden hervorgeholt und können nun für Gäste und Friedhofsbesucher wieder für eine kleine Ruhepause im Kirchgarten genutzt werden. In der Kirche wurde gewedelt und gefegt, die Kissen ausgeklopft und die Bänke auf etwaigen Holzwurmbefall kontrolliert.
Zwei weitere Arbeitseinsätze sind demnächst im Kirchgarten geplant, um auch dort nach dem Winter klar Schiff zu machen und eine Heckenpflanzung vorzubereiten, welche den Friedhof vom restlichen Teil des Gartens, welcher gelegentlich für Veranstaltungen genutzt wird, besser abzugrenzen.
Auch in diesem Jahr soll die Dorfkirche Groß Grenz wieder im Rahmen von „KunstOffen" zu Pfingsten für Besucherinnen und Besucher geöffnet sein. Unter dem Motto „Licht, Farben und die Kunst des besonderen Blicks" stellen die Rostocker Künstler Grit Sauerborn (Malerei, Monotypie) und Frank Hormann (Fotografie), der Rukietener Bildhauer Arndt Weigend (Skulptur) sowie die ortsansässige Schmuckgestalterin Katharina Fiebenitz ihre Werke am 22. und 23. Mai 2021 in der Kirche aus. Wenn die dann gültigen Pandemie-Bestimmungen es zulassen, soll es auch wieder Kaffee und Kuchen im Kirchgarten geben. Als besonderen Höhepunkt des Pfingst-Wochenendes wird, wenn möglich, das „Duo Liaisong" am Samstag, 22.05.2021 um 17:00 Uhr zu einer musikalischen Sommerreise in die Kirche einladen. Der Förderverein freut sich auf alle Interessierten und Besucher.

J. Schentschischin

Der Förderverein der Dorfkirche Groß Grenz freut sich auf „KunstOffen" zu Pfingsten

Auch der Nachwuchs packt tatkräftig mit an: Irene und Liv-Grete fegen die Sakristei

• AKTUELLES AUS DEN GEMEINDEN

GEMEINDE BENITZ

Damals in Benitz

Die Benitzer haben einen Brief „Damals in Benitz", der ehemaligen Einwohnerin Edith Weyreuther erhalten. Dieser Brief ist sehr interessant und hat viele berührt. Frau Weyreuther beschreibt in diesem Brief, wie sie nach Benitz gekommen ist und wie sich ihr Leben gestaltete. Ebenso ist sie im Besitz von zwei Bildern, die von dem Begründer der Schwaaner Künstlerkolonie Prof. Franz Bunke gemalt wurden. Die Bilder hat sie dem Brief als Fotos beigefügt.

Franziska Mohsakowski

Damals in Benitz

aufgeschrieben von: Edith Weyreuther

Ein Hallöchen nach Benitz,

immer wieder freue ich mich, (…) Neues und Erlebtes aus Benitz und Brookhusen zu erfahren. Es ist wie ein Stück erlebte Heimat für mich.
Im November 1945 kamen wir als Vertriebene aus Masuren Ostpreußen nach Benitz, Der Güterzug endete auf dem kleinen Bahnhof in Schwaan. In der naheliegenden Fischfabrik wurden wir für zwei Nächte untergebracht. Von hier aus wurden die vielen heimatlosen Menschen auf die Dörfer verteilt. Mutter und ich kamen nach Benitz in die Sammelstelle im Gutshaus, da bekamen wir etwas Warmes zu trinken. Dann ging das Aufteilen - nein Aussuchen der frierenden Leute los. Wir hatten großes Glück und wurden im Tonnenhaus bei der Familie K./O. untergebracht. Mit einer dritten, älteren Frau bewohnten wir ein Zimmer in der oberen Etage. Nebenan in zwei Zimmern wohnte die Familie H., die schon mit einem früheren Transport, auch aus Ostpreußen, vor Wochen in Benitz ankam.
Damals bestand das Dorf aus 13 Häusern, drei großen Ställen, zwei großen Scheunen, einer Wagenremise, einem dreigeschossigen Speicher, einer Schmiede und einer Stellmacherei. Attraktion war eine Windturbine - Rose, die das Wasser aus der Tiefe eines Brunnens hochpumpte und das Gutshaus und die großen Viehstallungen mit fließendem Wasser versorgte.
Auch ein Transformatorenhaus gab es. Das ganze Dorf hatte Elektrizität. Für die damalige Zeit war Benitz schon ein fortschrittliches Dorf. Aber wir alle hatten Kerzen, wir nannten sie Hindenburg-Lichter, denn der Strom bzw. das Licht wurde oft abgeschaltet. Abgebaut wurde dann leider auch die Windturbine. Im Potsdamer Abkommen beschlossen die vier Siegermächte unser Deutschland in vier Zonen aufzuteilen. Es gab also die Russische Zone, zu der unser Benitz gehörte, dann die Englische, Amerikanische und die Französische Zone.
Ich erlebte ab meinem 8. Lebensjahr eine bescheidene aber behütete Kindheit in Benitz. Wir waren mit dem Wenigen, das wir besaßen, zufrieden. Mutter sagte oft, was wir nicht haben, brauchen wir nicht. Ja, Benitz wurde meine Heimat.
Die naheliegende Kiesgrube zog uns Kinder besonders an zum Räuber und Gendarm spielen. Und ganz in der Nähe die Warnow, mittendrin die kleine Insel, die damals noch einen Bewohner hatte. Ja und dann der kleine Hafen mit den großen Schutenschiffen, die von einem Schlepper gezogen wurden, die den abgebauten Kies nach Rostock brachten. Von einer kleinen Lok gezogen, an der mehrere Loren hingen, die mit Kies aus dem Kieswerk beladen waren und über eine extra gebaute Holzbrücke den Kies in die Schutenschiffe kippten. Es war ein emsiges, reges Treiben in dem kleinen Hafen.
In der Warnow lernten wir schwimmen. Von den Schuten durften wir ins Wasser springen und tauchten. Die Mutigen schwammen rüber zur Insel. Ich weiß noch, dass Herr Willi. Z. ein Lokführer war.
Dann gab es noch ein Torfwerk ganz in der Nähe an der Warnow. Auf den sumpfigen, moorigen Wiesen wurde Torf abgebaut. Viele Benitzer, Brookhusener, Huckstorfer und Schwaaner Menschen haben dort gearbeitet und hatten ihr Einkommen. Da der Zugverkehr nach Rostock, Schwaan und Güstrow wegen der abgebauten Schienen unterbrochen war, fuhren auch wir per Schiff „Undine" nach Rostock, Schwaan und Bützow.
Es gab für uns Kinder viel zu erleben. Jedenfalls kannten wir keine Langeweile, auch wenn wir kein Radio oder Fernseher kannten oder hatten. Wir spielten Hüppetick, Murmeln oder Völkerball auf der sandigen Dorfstraße und waren immer draußen. Im Winter auf dem zugefrorenen Dorfteich wurde geschlittert und Pickschlitten gefahren. Oft mit Musik, Rudi A. und Arno P. konnten wunderbar Schifferklavier spielen. In der bergigen Kiesgrube wurde gerodelt. Ja, wir Dorfkinder hatten den Dreh raus. Damals schon und auch heute noch.
Es sind Erinnerungen pur, die ich nun im hohen Alter habe. Aus vielen Geschichten ist nun Geschichte geworden. Es ist lang, lang her. Wenn ich nun nach 75 Jahren durch das schöne Dorf gehe, komme ich aus dem Staunen nicht raus. Ein geschichtsträchtiges Dorf ist Benitz. Kaum zu glauben - 750 Jahre alt. Ich bin stolz auf mein Benitz und auf die vielen fleißigen Menschen, die ihr Dorf lieben und schöner machen.

• KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Mitteilungen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Josef Schwaan

Gottesdienste in Schwaan 15.04. - 15.05.2021

Donnerstag	**15.04.**	09:00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	**18.04.**	08:00 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	**29.04.**	09:00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	**02.05.**	08:00 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	**06.05.**	09:00 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	**13.05.**	08:00 Uhr	hl. Messe
	Christi Himmelfahrt		
Sonntag	**16.05.**	08:00 Uhr	hl. Messe

Alle Angaben sind wegen der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise, Vermeldungen und unsere Homepage: www.katholisch-mv.de

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Reinigungskraft gesucht

Privathaushalt, Dorf bei Schwaan (4 km)
sucht Unterstützung, gute Bezahlung.
Bitte melden unter 0177 2760856

Karriere - in der Krise?

(djd). Manche Branchen haben schwer mit den negativen Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen. Gleichzeitig gibt es aber auch Jobs, die gefragter sind denn je. Wer eine Herausforderung mit Perspektive sucht, hat beispielsweise in der Finanzwelt gute Chancen, etwa als Vermögensberater oder Vermögensberaterin. Denn gerade in unruhigen Zeiten wie diesen beschäftigen sich Menschen verstärkt mit ihrer finanziellen Situation und suchen Rat. Hier sind qualifizierte und persönliche Experten und Expertinnen gefragt, die durch den Finanzdschungel führen. Eine Branche mit Perspektive - und bei der Deutschen Vermögensberatung (DVAG) beispielsweise können auch Quereinsteiger diese berufliche Chance nutzen. Informationen gibt es unter www.gerade-jetzt.com.

FACHKLINIK WALDECK

WIR SUCHEN
PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)
für unser überregionales Zentrum für medizinische Rehabilitation

DU HAST LUST AUF:
- interdisziplinäre Teamarbeit
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- und ein vielseitiges Weiterbildungsangebot ?

DANN WERDE TEIL DES TEAMS!
Mail: bewerbung@fachklinik-waldeck.de
Web: www.fachklinik-waldeck.de

Finden Sie jetzt Ihren Traumjob!

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und bieten Ihnen eine kompetente und seriöse Abwicklung.

Birgit Ölke
18273 Güstrow
Pferdemarkt 17/18
Tel. 0381 643-6526
boelke@ospa.de

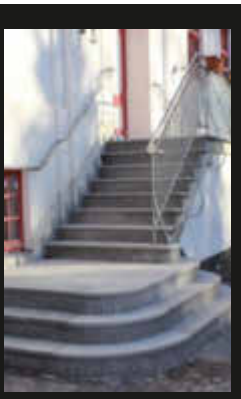
In Vertretung der LBS Immobilien GmbH
www.ospa.de/immo

OstseeSparkasse Rostock

Haushaltsauflösungen
- Entrümpelung von Haus, Boden, Keller, Garage und Grundstück
- Kleine Umzüge
- Renovierungs- und Malerarbeiten
- Sonstige Serviceleistungen nach Absprache
- Haus- und Grundstücksaufwertung für den Verkauf

Zaun
Haus
Garten

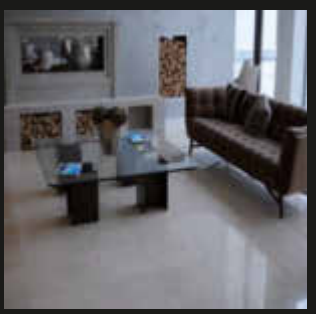
Tel. 0152 - 07273321



NaturSteinkontor Nord GmbH
Marmor – Granit – Kunststein
Fensterbänke • Treppen • Bäder
Küchenarbeitsplatten • Böden

Naturstein – Ausstellung:
Satower Straße 137-138
18059 Rostock
Tel. 0381 / 40 48 04 - 0
Fax 0381 / 40 48 04 – 22

www.natursteinkontor-nord.de
E-Mail: rostock@nsk-n.de



Traueranzeigen

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so liebevolle und herzliche Weise zum Ausdruck brachten.

Horst Vick

* 27.04.1947 † 19.02.2021

Einen besonderen Dank gilt
Dr. med. Anja Gabert,
dem Südstadt-Klinikum (Intensivstation)
dem Bestattungshaus Ellen-Räthel GmbH
in Schwaan für die Unterstützung,
sowie dem Blumenladen „Tausendschön“.

Christel Vick
Kinder, Enkel und Urenkel

Schwaan, im März 2021

Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärst du nie gegangen.
Was bleibt sind Liebe und Erinnerungen.

Danke an alle, die waren.
Danke an alle, die sind.

Wolfgang Seel

* 24. April 1939 † 12. März 2021

Herzlichen Dank für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen, Kränze und Zuwendungen.

Besonderen Dank gilt dem ASB Pflegeheim
an der Beke für die liebevolle Betreuung,
der Trauerrednerin Frau Abs,
dem Bestattungshaus Ellen Räthel GmbH
und dem Blumengeschäft Roeske.

Hannelore Seel und Kinder nebst Familien

Schwaan, im April 2021

Danksagung

Traurig sind wir, dass wir Dich verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir mit Dir leben durften.
Getröstet sind wir, dass Du in Gedanken
weiter bei uns bist.

Anita Ahrens

geb. Bohnsack

* 1. Juli 1936 † 23. Februar 2021

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen
von meiner geliebten Frau, unserer herzensguten Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Schwägerin.
Herzlichen Dank an alle, die sie auf ihrem letzten Weg
begleiteten, sich mit uns verbunden fühlten und ihre
aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Jungmann,
dem Blumenladen Joanna Roeske
sowie dem Bestattungshaus Steffen Räthel in Schwaan
für die fürsorgliche Unterstützung von Beginn an.

Willy Ahrens und Familie

Wiendorf, im März 2021

Danksagung

Erinnerung ist das, was bleibt.

Maria Hoffmann

* 10. Mai 1934 † 1. März 2021

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Altrichter und dem
Praxisteam, dem Diakonie ambulanten Pflegedienst in Schwaan,
dem Angelverein in Schwaan
sowie dem Bestattungshaus Ellen Räthel GmbH.

Hans- Georg Hoffmann
mit Kindern und Familien

Schwaan, im März 2021

Helfer in schweren Stunden

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Wir sind für Sie da.

Ellen Räthel
BESTATTUNGEN

Auf Wunsch kostenfreie Hausbesuche.

Schwaan, August-Bebel-Str. 16
(03844) 81 46 16
Bützow, Schloßstr. 10
(038461) 59 95 79

www.bestattungen-raethel.de

Geschäftsführer: Ricardo Neumann

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

SCHMIDT

Transport-Handel-Umschlag

Schotter, Kies, Sand und Torf liefert Schmidt aus Klingendorf!!!

Verkauf von Schüttgütern aller Art, Neu-Verkauf von Europaletten,
ab Lagerplatz in 18196 Kavelstorf, Silder Moor 8 (alte Thomas-Beton-Mischanlage).
Lieferung auf Wunsch auch abgepackt in Big Bags mit Kranauto möglich!!!

Sie erhalten bei uns unter anderem:

- Schotter, Kies, Sand, Torf, Lava, Ziegelsplitt
- Mutterboden, Rindenmulch, Hackschnitzel
- Betonrecycling, Ziegelrecycling, Brechsand 0/8 mm
- Blumenerde, Rhododendron-Erde, Gabionensteine
- Verleih Rüttelplatte, Tief- und Erdarbeiten
- Füllsand, Spielsand
- Splitt 2/8 mm; 8/16 mm; 16/22 mm
- Rundkorn 2/8 mm; 8/16 mm; 16/32 mm
- Verleih Minibagger mit Anhänger

Wir nehmen zur Verwertung an:

- Gartenabfälle/Grünschnitt
- unbelasteter Bauschutt und Erdaushub

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 13 Uhr • **Tel.: 0171-9554039 | www.schmidt-thu.de**

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin

Sabine Baetcke • 0171/971 57 -36

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

Frank Thiele
Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow
03843 / 21 17 66 · www.ost-thiele.de

Geöffnet:
Mo.–Fr.: 9.00 Uhr–18.00 Uhr und Samstag nach Terminvereinbarung

Anfertigung von orthopädischen Schuhen, Einlagen aller Art für Alltag und Sport, elektronische Fußdruckmessung, Kompetenz in der Diabetikerversorgung, med. Kompressionsstrümpfe und Bandagen, Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk, Änderungen und Zurichtungen an Konfektionsschuhen

Aktionswoche im Mai

- Anzeige -

Anfang Mai begeht die Schwaaner Fischwaren GmbH traditionell das Ende der Herings-Saison mit einem großen Fest – dem Schwaaner Heringsmarkt. Nach über einem Jahr Corona-Pandemie muss diese beliebte Veranstaltung aber nun schon zum zweiten Mal abgesagt werden. Auch 2021 heißt die Devise leider „Abstand halten“.

Doch es gibt eine gute Nachricht für alle Liebhaber der Schwaaner Fischdelikatessen: Vom **04.05. bis zum 08.05.2021** wird es auf dem Firmengelände in der Niendorfer Chaussee 2 in Schwaan eine Aktionswoche mit vielen leckeren Angeboten geben. Hering in verschiedenen Saucen, Rostocker Fischsoljanka oder Brathering in würziger Marinade sind nur einige Klassiker der Schwaaner Fischwaren GmbH, die zu einem günstigen Preis erworben werden können.

Außerdem besteht die Möglichkeit, frisch gebratenen Hering mit nach Hause zu nehmen – entweder zum Selbsteinlegen oder mit frischen Bratkartoffeln für das Mittagessen daheim. Wer seinen Hering lieber selbst braten möchte, für den gibt es grünen Hering im Kilo-Paket. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es ratsam, die gewünschte Menge Brathering telefonisch unter 03844 89 01 0 vorzubestellen.

Bei verlängerten Öffnungszeiten von **09:00 bis 17:30 Uhr** (Dienstag bis Freitag) bzw. **10:00 bis 14:00 Uhr** am Samstag können Besucher in aller Ruhe die ganze Produktpalette des Schwaaner Traditionsunternehmens entdecken. Das Team von SYWAN freut sich auf Ihren Besuch!